

Euram Bank: Je 22.000 Euro in Japan-Aktien und Landwirtschaftszertifikat mit Risiko-Puffer

Spekulation mit Sicherheitsnetz lautet für Manfred Huber, Vorstand der Euram Bank, das Motto. Huber: „Wem die derzeit extremen Schwankungen der Finanzmärkte zu viel sind, der soll zu Zertifikaten greifen, die ein Sicherheitsnetz haben.“ Bei manchen Papieren lässt sich sogar der Spieß umdrehen, weil die hohe Volatilität extra Chancen bringt. Vorstand Huber:

„Ich habe selbst in das spekulative IVG Bonus Zertifikat von der Commerzbank investiert, weil die Gewinnchance bis zur Fälligkeit am 31. Juli 2009 bei 36,5 Prozent liegt.“ Das Risiko, mit dem Papier Verluste einzufahren, ist gleichzeitig begrenzt. Nur wenn der Aktienkurs von IVG Immobilien um rund 20 Prozent auf 9 Euro fällt, wird das Zertifikat mit dem Kurs von



Ende Juli des nächsten Jahres getilgt. IVG legte in den letzten fünf Jahren um 107,4 Prozent zu und notiert derzeit bei rund 11 Euro (s. Chart).

„Rohstoffinvestments sind lange Zeit gut gelaufen, jetzt findet aber eine Verschiebung von Öl oder Metallen zugunsten von Agrarprodukten statt“, betont Huber. Deswegen legt er Investoren nahe, knapp mehr als ein Fünftel der zur Veranlagung stehenden Summe in das Agriculture Airbag Garantiezertifikat von Société Générale zu legen. „Bei japanischen Aktien sind bis Ende 2009 mit dem Bonus-Zertifikat auf den Nikkei-225-Aktienindex plus 17,5 Prozent möglich, solange das Aktienbarometer Nippons bis zum Ende der Laufzeit nicht um 32 Prozent fällt. „Eine gute Ertragschance mit großem Risikopuffer“, konstatiert der Bankvorstand. Hubers zusätzlicher Tipp: „Wer sich Zertifikate ins Depot legt, kann sein Risiko weiter reduzieren, wenn er zu Papieren unterschiedlicher Emittenten greift.“ Wenngleich es unwahrscheinlich ist, dass eine Emittentenbank pleitegeht, bietet diese Taktik zusätzlich Schutz.

Einsatz in Euro	Zertifikat	ISIN	Bemerkungen
22.000	Agriculture Airbag Zertifikat	DE000SG0GF84	Garantiezertifikat von Société Générale
22.000	Nikkei Airbag Zertifikat	DE000SG094M1	Zertifikat auf Japan-Aktien von Société Générale
14.000	Heidelberger Druck Bonus	DE000DB3RGH3	Bonus-Papier der Deutschen Bank
14.000	IVG Bonus Zertifikat	DE000CB57YS1	Commerzbank-Zertifikat auf IVG Immobilien
14.000	Silber Zertifikat	DE000SG0NV93	Société-Générale-Papier auf den Silberpreis
14.000	Stada Bonus Zertifikat	DE000SFL49X2	Bonus-Papier auf die Generika-Aktie Stada

>> hat kein Laufzeitende, die Volksbank kann aber jährlich kündigen.“ Auch Staatsanleihen von Euro-Mitgliedern werden derzeit mit attraktiven Zitterprämien verkauft. Hier rät Gutmann-Bankerin Marion Klotzberg zu Papieren aus Italien, Slowenien und dem künftigen Euro-Mitglied Slowakei. Hintergedanke: Wenn sich die Finanzkrise beruhigt, werden die Renditeaufschläge sinken, was für einen Zusatzgewinn sorgt.

Wer den Anleihenkauf lieber einem Fondsmanager überlässt, dem wird generell zu Produkten geraten, die zumindest

einige höherverzinsten Anleihen beinhalten. Gleich zweimal wurde der Julius Baer Absolute Return Bond Plus nominiert. Er mischt Papiere unterschiedlicher Anleihenklassen mit dem Ziel, möglichst immer positive Erträge zu erzielen. Raiff-

eisen-Fondsexpertin Kunrath: „Mit solchen Fonds erspart sich ein Anleger die Arbeit, sein Vermögen selbst auf die jeweils vielversprechendsten Anleiheensegmente umzuschichten. Zwar haben viele dieser Total-Return-Fonds in der Krise

Bank Sal. Oppenheim: Globaler Fonds, Europa-, Immo- und Anlagenbauer-Aktien fürs Depot

Wer sein Depot um 100.000 Euro aufstockt, kommt laut Peter Szopo, Aktienresearch-Chef der Bank Sal. Oppenheim, mit vier Papieren aus. Der Experte empfiehlt, 25.000 Euro in den aktiv gelenkten GLG Performance Fund zu legen. Der weltweit investierende Fonds, in dem Aktien von Porsche und Intel zu den Top-Positionen zählen, legte seit seinem Start Anfang Juni 2004 um 48,8 Prozent

zu (s. Chart). Kurspotenzial ortet Szopo bei der österreichischen Immobilienaktie von CA Immo International: „Das Papier notiert 50 Prozent unter dem Nettoinventarwert.“ Das Protect Bonus Cap Zertifikat auf den Euro Stoxx

50 – Laufzeit bis 2. Juli 2009 – bietet 7,85 Prozent Rendite. Szopo: „Gefährlich wird es nur, wenn der Index der 50 Top-Konzerne um mehr als 39 Prozent fällt.“



IMMOBILIEN.
Oppenheim-Analyse-Chef Peter Szopo: „Die Immobilienaktie von CA Immo International notiert rund 50 Prozent unter ihrem Substanzwert.“



Einsatz	Wertpapier	ISIN	Bemerkungen
25.000	GLG Performance Fund	IE00B01D9998	Globaler Aktienfonds, aktiv gemanagt
25.000	Sulzer	CH0038388911	Anlagenbauer, beliefert Ölsektor und Petrochemie
25.000	CA Immo International	ATCAIMMOINT5	Österreichische Immobilienaktie
25.000	Zertifikat auf Euro Stoxx 50	DE000SFL2K32	Protect Bonus Cap-Papier auf Top-Konzerne



„Mit dem Bonus Zertifikat auf IVG Immobilien sind bis Ende Juli 2009 plus 36,5 Prozent Ertrag möglich.“

Manfred Huber
Vorstand Euram Bank

enttäuscht, Julius Baer ist aber eine positive Ausnahme.“

Angesichts der extrem tief gefallen Kurse für Immobilienaktien stehen auch derartige Papiere auf der Empfehlungsliste. Der Tipp von Sal.-Oppenheim-Chef-analyst Peter Szopo ist die CA Immo International: „Die Aktie notiert derzeit rund 50 Prozent unter ihrem Substanzwert.“ Nachsatz: „Das ist übrigens ein Argument für den ganzen Sektor.“ Wenn die Talfahrt der Immobilienpreise in den USA und anderen Staaten wie Großbritannien oder Spanien beendet ist und die Kreditzinsen zurückgehen, die die Kapitalkosten der Gesellschaften belasten, besteht also wieder erhebliches Potenzial nach oben.

Investieren mit Sicherheitspuffer. Wer eher mit einer Seitwärtsbewegung der Börsen als mit einem Kursfeuerwerk rechnet, findet eine reiche Auswahl an Zertifikaten mit Bonus oder Airbag. So empfiehlt Euram-Bank-Vorstand Manfred Huber für Japan ein Zertifikat der Société Générale, bei der man bis Ende 2009 einen Gewinn von 17,5 Prozent kassieren kann, wenn der Nikkei-Index bis dahin nicht unter 8.500 Punkte fällt. Das bedeutet nach derzeitigem Stand einen Risikopuffer von 32 Prozent. Huber rät aber bei Zertifikaten angesichts der noch nicht bereinigten Bankenkrise zu einer Vorsichtsmaßnahme: „Man kann das Restrisiko von Verlusten, weil einer der Emittenten pleitegeht, dadurch reduzieren, dass man zu Papieren unterschiedlicher Banken greift.“ Schließlich will niemand den Börsenanstieg nur deshalb verpassen, weil er falsche Produkte erwischt hat.

– ROBERT WINTER, MARTIN KWAUKA

...UND GUTE **ERTRÄGE** ERNTEN.

Rohstoffe sind ein sinnvoller Bestandteil für viele Depots, da die weltweite Nachfrage nach Ressourcen hält nach wie vor an. Die Preise für Rohstoffe sind in den letzten Jahren, trotz der aktuellen Korrektur, insgesamt stark gestiegen. Dies gilt nicht nur für die Klassiker wie Gold und Öl, sondern auch für Agrarrohstoffe. Rohstoff-Zertifikate von ABN AMRO ermöglichen ein diversifiziertes Investment im gesamten Rohstoffmarkt oder in einzelne Rohstoffe.

Werbung, die sich an private Kunden, wie definiert in § 1 Z 14 Wertpapieraufsichtsgesetz 2005 in Österreich richtet. Der Erwerb der Zertifikate kann und sollte ausschließlich auf Basis der im Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen englischsprachigen Verkaufsprospekt erhalten Sie kostenfrei bei der ABN AMRO Bank N.V., Filiale Wien, Operngasse 2, 1011 Wien. Kein Vertrieb an US-Personen.

NEUGIERIG?

www.abnamrozertifikate.at
zertifikate@at.abnamro.com

Telefon: 0810-977 033*
Fax: +43 (0) 1 313 06 238

*0,10 €/Min. aus ganz Österreich.

Making more possible

ABN·AMRO